



h

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 38

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 19. September 2001

1. Gesellschafterbeschlüsse 2000 der MS "Pacific" GmbH & Co. KG

2. Beiratswahl

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 13. August 2001 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlußfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

1.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 2000 festzustellen.

Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	470 =	1,28 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.130 =	98,72 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	570 =	1,56 %
Nein-Stimmen	35 =	0,09 %
Ja-Stimmen	35.995 =	98,35 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 19. September 2001

- 3.) Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	740 =	2,02 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	35.860 =	97,98 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	690 =	1,88 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	35.910 =	98,12 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2000 im März 2001 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	4.300 =	11,75 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	32.300 =	88,25 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2001 im März 2002 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	4.300 =	11,75 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	32.300 =	88,25 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

Seite 3 des Schreibens vom 19. September 2001

- 7.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2001 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	520 =	1,42 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.080 =	98,58 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 8.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gesellschaftsvertrag im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € im Verhältnis 2:1 per 1. Januar 2002 zu ändern.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	555 =	1,52 %
Nein-Stimmen	265 =	0,72 %
Ja-Stimmen	35.780 =	97,76 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

2.) Beiratswahl

Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages sind Sie als Zeichner berechtigt, zwei Mitglieder für den Gesellschaftsbeirat zu benennen. Die Gesellschaft schlägt vor, die Beiratswahl im Rahmen einer Briefwahl durchzuführen. Die bisherigen Beiräte, Herr Dr. Koegl-Dorfs und Herr Schramm, stellen sich für eine erneute Kandidatur zur Verfügung. Auf unsere Anfrage haben sich keine weiteren Gesellschafter für diese Beiratswahl zur Verfügung gestellt.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages ist die Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, es sei denn, daß mindestens 25 % des vorhandenen Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung unverzüglich widersprechen.

Auf Anraten unserer Rechtsanwälte wird die Durchführung einer Beiratswahl auch dann für notwendig gehalten, wenn sich – wie in unserem Fall – nur zwei Kandidaten für die beiden vorgesehenen Beiratsmandate bewerben. Nur aufgrund einer durchgeführten Wahl kann ein Beirat konstituiert werden; eine von uns vorgenommene Akklamation reiche nicht aus, einen Beirat für eine weitere Amtsperiode zu legitimieren.

Wir fügen diesem Schreiben einen vorbereiteten Stimmzettel bei.

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Ingrid Kinds Müller, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

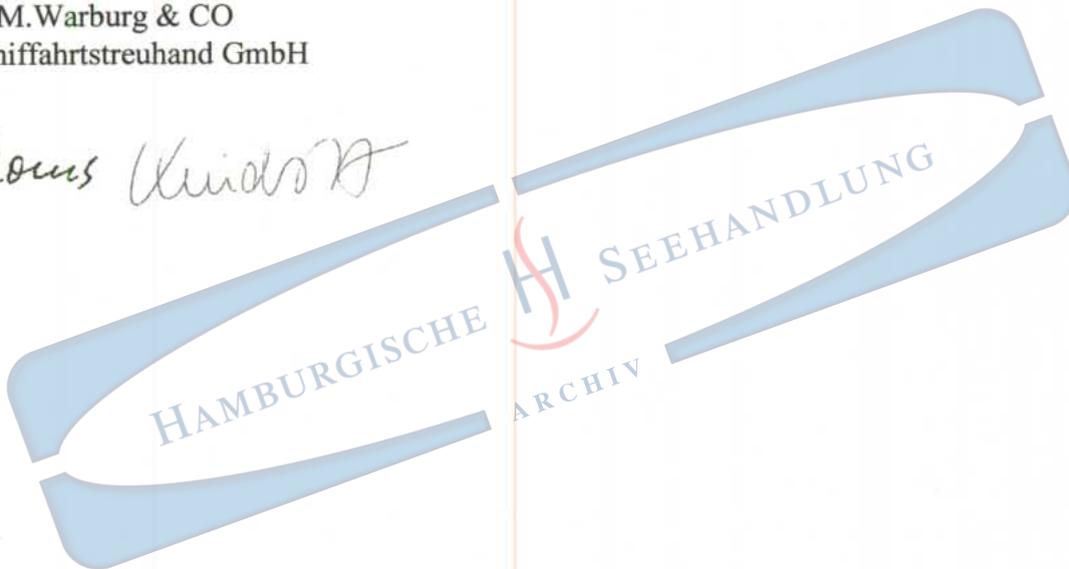
Seite 4 des Schreibens vom 19. September 2001

Bitte senden Sie uns Ihren Stimmzettel bis zum 19. Oktober 2001 zurück. Damit Ihre Teilnahme an der Wahl sichergestellt ist, bitten wir um Ihre Stimmabgabe auch dann, wenn Sie der Wahl im schriftlichen Verfahren widersprechen sollten. Einen eventuellen Widerspruch bitten wir auf dem Stimmzettel zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Thomas Kindler



M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

Stimmzettel

**M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Neuer Wall 77**

20354 Hamburg

«Suchname», «Anlegernr»

DM «Kapital»

Beiratswahl zur MS "Pacific" GmbH & Co. KG

Kandidaten für die Beiratswahl
(Sie können bis zu **zwei** Kandidaten wählen, Stimmzettel mit mehr als zwei Stimmen sind ungültig.)

Dr. jur. Helmuth Koegl-Dorfs

Lothar Schramm

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)